

## Organisatorische Hinweise

Die Teilnahme an beiden Tagen kostet 40€. Möchten Sie nur am ersten oder zweiten Tag teilnehmen, so belaufen sich die Kosten auf 25€ beziehungsweise 15€. Darin sind Mahlzeiten und Verköstigungen während des Kongresses inbegriffen. Nach der Anmeldung bekommen Sie eine Rechnung zugeschickt. Sollten Sie Interesse an dem Streuobstwiesenkulturbuffet (inkl. Getränke) am Dienstagabend haben, dann geben Sie dies bitte in der Anmeldung mit an. Hierfür fällt ein zusätzlicher Unkostenbeitrag von 45€ an.

Am Dienstag, 08.11., beginnt der Kongress zunächst auf der Streuobstwiese beim T.E.C. Erfurt. Bitte reisen Sie dorthin eigenständig an und denken Sie an wetterfeste Kleidung und stabiles Schuhwerk. Den Veranstaltungsort Zugbahnhof erreichen wir von dort aus nach etwa 25 Gehminuten, per öffentlichem Nahverkehr oder mit dem Auto. Parkplätze sind an beiden Veranstaltungsorten vorhanden.

Übernachtungen sind eigenständig zu organisieren, hierzu können Sie sich zum Beispiel an Erfurt Tourismus wenden.

Alle Lebensmittel, die im Rahmen dieses Kongresses verköstigt werden, kommen von regionalen Bio-Betrieben der Arbeitsgemeinschaft bäuerlichen Landwirtschaft (AbL).

## Markt der Vielfalt

In den Pausen lädt ein Markt der Vielfalt rund um das Thema Streuobst zum Austausch, Lernen, Vernetzen und Kaufen ein. Zudem können Sie eine umfangreiche Apfelsortenausstellung mit über 200 Sorten von Hans-Jürgen Mortag (Pomologenverein) bestaunen.

Sollten Sie als Streuobstakteur:in einen eigenen Stand am Veranstaltungsort aufstellen wollen, melden Sie sich gerne per E-Mail.

## Veranstaltungsorte



**Streuobswiesenenekursion:**  
Eisenberger Straße/Rudolstädter Straße

**Kongress im Zugbahnhof:**  
Zum Güterbahnhof 20

## Anmeldung und Kontakt

**E-Mail:** streuobstwiesenkongress@abl-ev.de

**Homepage:** fabl-ev.de

## Bundesweiter Streuobstwiesenkongress 8. und 9. November Erfurt



Handlungskonzept Streuobst  
Thüringen als Vorbild für den  
deutschsprachigen Raum

Veranstaltet von:

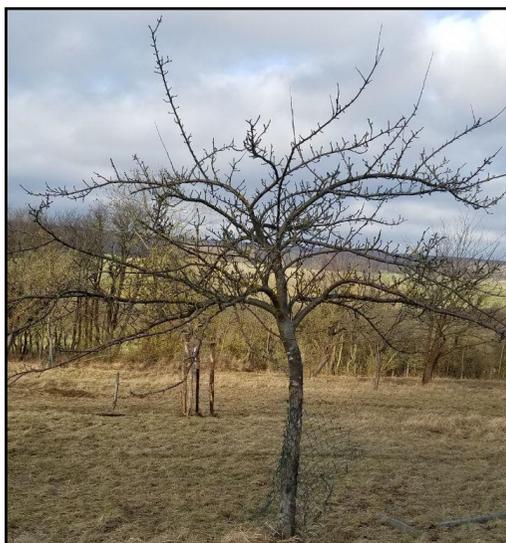


In Zusammenarbeit mit:



Der Kongress richtet sich an politische Institutionen, Initiativen, Bewirtschafteter:innen und Baumwart:innen.

Das Programm aus Exkursion, Vorträgen, Vorstellungsrunden und Diskussionsrunden wird ergänzt durch Stände unterschiedlicher Initiativen (Markt der Vielfalt), Ausstellungen rund um das Thema Streuobstwiesen und einer Verkostung von Streuobstprodukten. Abends wird die Veranstaltung mit einem gemeinsamen Streuobstwiesenkulturbuffet ausklingen (Klezmer-Band) und Raum für Vernetzung schaffen.



Verwahten Obstbäumen durch Pflege und Nutzung eine Zukunft geben - beispielhaft gezeigt auf der Streuobstexkursion.

## Digitale Teilnahme

Es ist auch möglich, an dem Podiumsprogramm digital teilzunehmen. Zu diesem Zweck nutzen wir Zoom. Bitte melden Sie sich dafür ebenfalls über die Homepage an. Sie bekommen dann vor der Veranstaltung einen Einwahllink per E-Mail zugeschickt. Für die digitale Teilnahme gibt es keinen festen Teilnahmebetrag. Im Nachgang der Veranstaltung bitten wir um eine Spende nach eigenem Ermessen. Die Exkursion wird zu einem späteren Zeitpunkt auf YouTube zum Nacherleben zur Verfügung gestellt.

Dienstag, 08.11.2022	
09:30	<b>Streuobstwiesenexkursion</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grußworte von <i>Staatssekretär Dr. Vogel</i> und <i>Jens Döring, Leiter UNB Erfurt</i></li> <li>• Baumpflanzung mit <i>Dr. Vogel</i></li> <li>• fachgerechte Planung und Pflege von Ausgleichsmaßnahmen</li> <li>• Schnitovorführung: Kronenumstellung von ca. 20-jährigen Obstbäumen</li> </ul>
12:00	Fahrt zum Kongressort
12:45	<b>Mittagessen</b> mit Köstlichkeiten von regionalen Bauernhöfen
14:00	<b>Eröffnung des Kongresses</b> <i>Dr. Hans-Jürgen Schäfer, TMUEN</i> mit kurzen Grußworten ( <i>AbL, NABU, Grüne Liga, Pomologenverein</i> )
14:45	<b>Das Handlungskonzept Streuobst Thüringen:</b> Inhalt, Erfahrungen, Handlungserfordernisse <i>Dr. Helmut Laußmann, TMUEN</i> mit anschließender Diskussion
15:45	<b>Streuobstwiesencafé</b>
16:15	<b>Erfahrungen aus Thüringer Projekten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Streuobstwiesen – ein Paradies für Insekten <i>Anett Roßberg und Johannes Loer, FAbL e.V.</i></li> <li>• Apfelkommune <i>Dr. Kerstin Wiesner, LPV Eichsfeld-Hainich-Werratal</i> mit anschließender Diskussion</li> </ul>
17:15	<b>Innovative Vermarktung I</b> Streuobstgetränke <i>Leonie Streng, Biokelterei Bergschäferei</i>
17:30	<b>Ausklang des Tages</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verkostung von Streuobstspezialitäten</li> <li>• Vorstellungsrunde der Teilnehmer:innen</li> </ul>
Ab 19:00	<b>Streuobstwiesenkulturbuffet</b> (optional) mit musikalischer Untermalung von Hinz&Kunz't (Klezmer)

Mittwoch, 09.11.2022	
09:00	<b>Begrüßung</b>
09:15	<b>Fachgerechte Ausschreibung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitfaden für die Pflege von Streuobstwiesen in Kommunen <i>Kai Gildhorn, Wir sind essbar</i></li> <li>• Obstbaumretter:innen: Standards in der Obstbaumpflege <i>Alexander Seyboth, Pomologenverein</i> mit anschließender Diskussion</li> </ul>
09:55	<b>Klimawandel: Strategien im Streuobstanbau</b> <i>Julian Siebert, Baumwart</i> mit anschließender Diskussion
10:30	<b>Speed-Dating mit verschiedenen Streuobst-Initiativen</b>
11:30	<b>Brotzeit</b> mit Spezialitäten von regionalen Bauernhöfen
12:00	<b>Strategien zum Umgang mit der Mistel</b> <i>Michael Grolm, Obstbaumschnittschule</i> mit anschließender Diskussion
12:30	<b>Innovative Vermarktung II</b> Kirschen <i>Dieter Popp, Echt Brombachseer</i> mit anschließender Diskussion
13:00	<b>Herausforderungen der Vermarktung</b> <i>Alexander Vorbeck, Schlaraffenburger Streuobstagentur und NABU-BFA</i> mit anschließender Diskussion
13:30	<b>Fazit des Kongresses und Ausblick</b>
13:45	<b>Ausklang</b> Austausch und Besichtigung der Stände
14:30	Abreise